Landeshauptstadt
Düsseldorf

AWISTA

Mit vielen Tipps zur Abfallvermeidung

Abfallkalender 2023

www.awista.de
www.duesseldorf.de/abfall

Inhaltsverzeichnis

01 **Stadtsauberkeit** 4
Stadtsauberkeitsoffensive
Düsseldorf bleibt sauber-App

02 **Winterdienst** 5
Wichtige Informationen zum Winterdienst

03 **Elektronischer Abfallkalender / AWISTA-App** 6
Entsorgungstermine 2023

04 **Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice** 7
Terminverschiebungen durch Feiertage

05 **Abfallberatung / Abfallvermeidung** 8–11
Angebote der Abfallberatung
Mehrsprachiges Informationsmaterial
Abfallvermeidung / Mehrweg. Mehr Klimaschutz!

06 **Kompostberatung** 12–13
Angebote und Kompostkurse

07 **Recyclinghöfe / Recyclinghof Flingern** 14–15
Adressen, Öffnungszeiten, Annahmekriterien

08 **Sammelstelle Deponie** 15
Adresse, Öffnungszeiten, Annahmekriterien

09 **Sperrmüll-Service** 16–19
So funktioniert der Sperrmüll-Service

10 **Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten** 20–22
Annahmestellen, Abholung sperriger Geräte
Entsorgung von Lampen

11 **Schadstoffsammlung** 22–24
Termine und Standorte des Schadstoffmobils

12 **Altkleider und Schuhe** 25
Qualität der Altkleider ist entscheidend

13 **Glas** 25
Sammelkriterien

14 **Papiersammlung** 26–27
Papiertonne, Papiercontainer

15 **Biotonne** 28–29
Vorteile der Biotonne
Tipps zum Sammeln der Bioabfälle

16 **Grünschnitt** 29–30
Annahmestellen, Annahmekriterien

17 **Kompostierungsanlagen** 31
Adressen, Annahmekriterien

18 **Weihnachtsbäume** 32
Abfuhr der Weihnachtsbäume – Termine

19 **Gelbe Tonne und Gelber Sack** 33
Bestellung, Sammelkriterien

20 **Behälterbestellung und Restmüllsäcke** 34–36
Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen
Voll- und Teilservice
Gebührenabschlag durch Eigenkompostierung

21 **Kundenportal der AWISTA** 36
Online-Service für Hauseigentümer

22 **Was gehört wohin?**
Restmülltonne 37
Papiertonne 38
Biotonne 39
Gelbe Tonne 40
Glascontainer 41
Schadstoffsammlung 42
Überblick 43

Vorweg gesagt

Liebe Düsseldorferinnen und Düsseldorfer,
jedes Jahr finden in Düsseldorf unzählige Veranstaltungen und Feiern statt. Dabei ist uns das „FESTE FEIERN – abfallarm und umweltfreundlich" ein besonderes Anliegen. So ist zum Beispiel im Stadtrecht festgelegt, dass bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum, Speisen und Getränke nur in Mehrwegbehältnissen ausgegeben werden dürfen. Auch im privaten Bereich gibt es viele Möglichkeiten, wertvolle Ressourcen zu sparen. Schon mit kleinen Änderungen können Sie große Wirkungen erzielen.

Mehrweg ist Pflicht

Ab dem 1. Januar 2023 müssen Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen eine Mehrwegalternative zu den meisten Einwegverpackungen anbieten – oder es akzeptieren, wenn der Kunde seine eigenen Becher oder Behälter zum Befüllen mitbringt. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 11 sowie unter
www.duesseldorf.de/abfallfreie-veranstaltungen

Entsorgungstermine 2023

Die Leerungstermine für Ihre Abfallbehälter können Sie online im elektronischen Abfallkalender unter **www.awista.de** oder mit der AWISTA-App (Seite 6) abrufen. Die Termine zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen, Schadstoffen oder Grünschnitt sind den einzelnen Kapiteln zugeordnet.

Mehrsprachig

Eine mehrsprachige Übersicht über den Sperrmüll-Service finden Sie auf den Seiten 18 bis 19 und ein bildlich dargestelltes „Was gehört wohin" auf den Seiten 37 bis 42.

Düsseldorf bleibt sauber-App

Wer ärgert sich nicht über verunreinigte Containerstandplätze oder andere Schmuddelecken? Mit der App „Düsseldorf bleibt sauber" können Sie diese direkt an uns melden, siehe Seite 4.

Wir sind für Sie da!

Gerne können Sie uns mit Ihren Fragen zur Abfallentsorgung und Stadtsauberkeit persönlich ansprechen:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
19 / 5.1 Kundenservice
Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf
Servicetelefon Stadtsauberkeit: (0211) 89 – 2 50 50
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/abfall

AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
Telefon: (0211) 830 99 0 99
E-Mail: mail@awista.de
www.awista.de

Mit freundlichen Grüßen
Landeshauptstadt Düsseldorf **AWISTA GmbH**
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

01 Stadtsauberkeit

Stadtsauberkeitsoffensive – steter Ausbau!

Seit Ende 2020 hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der AWISTA eine Vielzahl von zusätzlichen Vorkehrungen für das gestiegene Besucher- und Abfallaufkommen getroffen und diese seither ausgebaut, zum Beispiel

- zusätzliche ganzjährige und saisonale Abfallbehälter in stark besuchten Bereichen. Diese tragen Slogans wie „Hier geht's rein" oder „Kippe sucht Ascher".
- Einsatz von zwei Müllsaugern („Glutton" = englisch für „Vielfraß") in der Altstadt und Umgebung. Ein dritter Müllsauger ist seit 2022 in Stadtteilzentren eingesetzt.
- Zusätzliche Leerungen und Standortreinigungen an Papiercontainern sowie Entfernung von Sperrmüll.

Mehr Informationen unter: **www.duesseldorf.de/stadtsauberkeit**

Stadtsauberkeit geht alle an!

Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass die Stadt sauber bleibt, und nutzen Sie die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten.

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden zum Thema Sauberkeit, Straßenreinigung und Abfallentsorgung im Stadtgebiet wenden Sie sich bitte an das
Servicetelefon Stadtsauberkeit beim
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

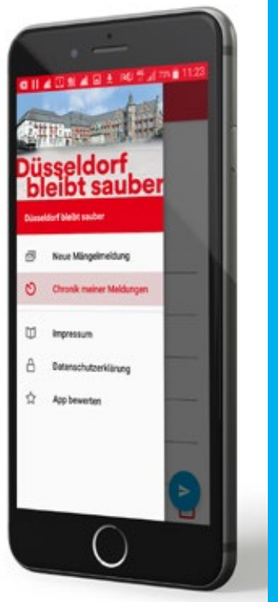
Düsseldorf bleibt sauber-App

Damit Sie direkt Einfluss auf die Sauberkeit im Stadtgebiet nehmen können, gibt es neben dem Servicetelefon Stadtsauberkeit auch die Möglichkeit, verunreinigte Stellen mit der Düsseldorf bleibt sauber-App zu melden.

Die eingegangenen Meldungen werden zeitnah bearbeitet und Müllablagerungen entfernt.

Und so einfach geht es:

1. Düsseldorf bleibt sauber-App im jeweiligen Store kostenfrei auf Ihr Smartphone downloaden.
2. Foto der verunreinigten Stelle in der App hochladen.
3. Standortangabe hinzufügen und Meldung abschicken. Fertig!
4. Danke für Ihr Engagement.



ANDROID APP ON Google play

Available on the iPhone App Store

02 Winterdienst

Die AWISTA kümmert sich im Auftrag der Stadt um den Winterdienst auf Fahrbahnen und Radwegen. Diese Leistung wird nicht über Gebühren, sondern aus dem allgemeinen städtischen Haushalt finanziert. Die Winterwartung auf allen Gehwegen, Fußgängerstraßen und in verkehrsberuhigten Bereichen ist nach der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer/-innen der angrenzenden Grundstücke übertragen. Dies gilt auch für Flächen vor unbebauten Grundstücken.

Wichtige Informationen zum Winterdienst

- Die Eigentümer/-innen sind verpflichtet, die Gehwege von Schnee frei zu halten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Splitt zu bestreuen. Dies gilt auf Gehwegen **an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.**

Umweltfreundliche Streumittel erkennen Sie zum Beispiel am Blauen Engel.

- Der Einsatz von **Streusalz** ist grundsätzlich **verboten** und nur ausnahmsweise bei gefährlichen Stellen auf Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen und bei starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken, erlaubt. Zu den pflanzenschädigenden Salzen zählen nicht nur gewöhnliches Steinsalz (Natriumchlorid), sondern auch „alternative" Auftaumittel wie Calciumchlorid, Ammoniumsulfat oder Kaliumformiat.
- Die Schneeräumung auf den Gehwegen muss auf einer **Breite von mindestens 1 Meter** erfolgen. Auf Fußgängerstraßen muss auf beiden Seiten je ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite geräumt werden.

- Auch die Zugänge zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, zu Depotcontainer- sowie Abfallbehälterstandplätzen und die Transportwege für die Abfallbehälter sind von Eis und Schnee frei zu halten und bei Glätte zu streuen. **Die farbige Markierung im Bild zeigt, welche Fläche auf einem Gehweg mit Haltestelle zu räumen ist.**

Detaillierte Informationen zum Winterdienst, z. B. auch die Straßenreinigungssatzung, finden Sie unter:
www.duesseldorf.de/winterdienst

03 Elektronischer Abfallkalender

Entsorgungstermine 2023

Unter **www.awista.de** finden Sie unseren elektronischen Abfallkalender. Nach Angabe von Straße und Hausnummer können Sie dort speziell für Ihre Tonnen einen Abfuhrkalender für das ganze Jahr erstellen und ausdrucken. Angegeben werden die Termine für die Leerung der Restmülltonne, der Biotonne, der Gelben Tonne und der Papiertonne.

Besonders praktisch: Die Terminverschiebungen durch Feiertage sowie der Termin für die Weihnachtsbaumabholung werden automatisch mit angezeigt. Die Daten können in einer Wochen-, Monats- oder Jahresübersicht ausgegeben werden.

Zusätzlich abrufbar sind die stadtteilbezogenen Termine für die Schadstoff- und Grünschnittsammlung aus privaten Haushalten.

Sie haben keinen Internetanschluss? Kein Problem!
Die AWISTA erstellt für Sie kostenlos den individuellen Abfuhrkalender für Ihre Abfallbehälter.
Anruf genügt: (0211) 830 99 0 99

AWISTA-App

Alles auf einen Blick

Die AWISTA-App bietet Ihnen einen komfortablen Service. Nach einmaliger Angabe des Standortes der Abfallbehälter (Straße und Hausnummer) erhalten Sie folgende Informationen auf einen Blick:

- **die nächsten Leerungstermine für Ihre Behälter**
  Auf Wunsch können Sie sich an die Leerung der Restmüll-, Papier-, Bio- oder Gelben Tonne erinnern lassen. Dies ist auch für mehrere Grundstücke möglich.
- **den Termin für die Weihnachtsbaumabholung**
- **gebuchte Sperrmülltermine**
  Über die App kann Sperrmüll bequem online angemeldet werden. Der gebuchte Termin wird bis zum Sperrmülltag angezeigt.
- **Informationen zu den Recyclinghöfen (Öffnungszeiten etc.)**
- **die aktuellen Termine für die mobile Schadstoff- und Grünschnittsammlung**
- **Glas-, Altkleider- oder Altpapiercontainer in der Nähe**
  Bei Bedarf kann eine aktuelle Meldung zu dem Containerstandort an die AWISTA gesendet werden.

Ein Abfall-ABC rundet das Angebot ab und hilft bei der Suche nach der richtigen Entsorgungsmöglichkeit.

Die AWISTA-App können Sie im App Store oder im Google Play Store herunterladen.

Available on the iPhone App Store

ANDROID APP ON Google play

04 Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice

Folgende einheitliche Feiertagsregelung gilt für die Abfuhr der Restmülltonnen, Gelben Tonnen bzw. Gelben Säcke, Papier- und Biotonnen in allen Voll- und Teilservicegebieten.

Tipp: Im elektronischen Abfallkalender unter **www.awista.de** oder in der AWISTA-App (s. linke Seite) werden die Verschiebungen der Leerungstermine durch Feiertage automatisch angezeigt – speziell für Ihre Behälter!

normaler Abfuhrtag		verschoben auf	
Rosenmontag			
Montag	20.02.2023	Dienstag	21.02.2023
Dienstag	21.02.2023	Mittwoch	22.02.2023
Mittwoch	22.02.2023	Donnerstag	23.02.2023
Donnerstag	23.02.2023	Freitag	24.02.2023
Freitag	24.02.2023	Samstag	25.02.2023
Ostern			
Karfreitag	07.04.2023	Samstag	08.04.2023
Ostermontag	10.04.2023	Dienstag	11.04.2023
Dienstag	11.04.2023	Mittwoch	12.04.2023
Mittwoch	12.04.2023	Donnerstag	13.04.2023
Donnerstag	13.04.2023	Freitag	14.04.2023
Freitag	14.04.2023	Samstag	15.04.2023
Maifeiertag			
Montag	01.05.2023	Dienstag	02.05.2023
Dienstag	02.05.2023	Mittwoch	03.05.2023
Mittwoch	03.05.2023	Donnerstag	04.05.2023
Donnerstag	04.05.2023	Freitag	05.05.2023
Freitag	05.05.2023	Samstag	06.05.2023
Christi Himmelfahrt			
Donnerstag	18.05.2023	Freitag	19.05.2023
Freitag	19.05.2023	Samstag	20.05.2023

normaler Abfuhrtag		verschoben auf	
Pfingsten			
Montag	29.05.2023	Dienstag	30.05.2023
Dienstag	30.05.2023	Mittwoch	31.05.2023
Mittwoch	31.05.2023	Donnerstag	01.06.2023
Donnerstag	01.06.2023	Freitag	02.06.2023
Freitag	02.06.2023	Samstag	03.06.2023
Fronleichnam			
Donnerstag	08.06.2023	Freitag	09.06.2023
Freitag	09.06.2023	Samstag	10.06.2023
Tag der Deutschen Einheit			
Dienstag	03.10.2023	Mittwoch	04.10.2023
Mittwoch	04.10.2023	Donnerstag	05.10.2023
Donnerstag	05.10.2023	Freitag	06.10.2023
Freitag	06.10.2023	Samstag	07.10.2023
Allerheiligen			
Mittwoch	01.11.2023	Donnerstag	02.11.2023
Donnerstag	02.11.2023	Freitag	03.11.2023
Freitag	03.11.2023	Samstag	04.11.2023
Weihnachten			
Montag	25.12.2023	Samstag (vorgezogen)	23.12.2023 (vorgezogen)
Dienstag	26.12.2023	Mittwoch	27.12.2023
Mittwoch	27.12.2023	Donnerstag	28.12.2023
Donnerstag	28.12.2023	Freitag	29.12.2023
Freitag	29.12.2023	Samstag	30.12.2023

05 Abfallberatung

Im Auftrag der Stadt betreut die Abfallberatung der AWISTA private Haushalte, Schulen und Kindergärten sowie sonstige nicht gewerbliche Institutionen.

Angebote der Abfallberatung

Wir geben Ihnen Tipps zur Abfallvermeidung und informieren Sie über die Entsorgungssysteme in Düsseldorf. Bei uns erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung, zum Teil auch in verschiedenen Sprachen.

→ **Vorträge für Gruppen und Vereine**
Für Gruppen und Vereine bieten wir (Online-)Vorträge zur richtigen Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Kompostierung an.

→ **Informations- und Aktionsstände**
Auf vielen Straßenfesten ist die Abfallberatung mit dem Infomobil vor Ort und berät Sie persönlich. Die aktuellen Termine finden Sie unter **www.awista.de**.

→ **Kompostberatung**
Die ehrenamtlichen Kompostberater/-innen der AWISTA beraten Sie persönlich zur richtigen Kompostierung im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar in der Wohnung. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

→ **Kindergärten und Schulen**
Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit sind die kostenlosen Angebote für Kindergärten und Schulen, die auf Seite 9 ausführlich beschrieben werden.

Mehrsprachiges Informationsmaterial

Was gehört wohin? Jetzt in vielen Sprachen

Das DIN-A4-Infoblatt „Was gehört wohin?" erklärt, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Es liegt in folgenden Sprachen vor:

Albanisch, Arabisch, Armenisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch

Auf den Seiten 37 bis 42 wird das **„Was gehört wohin?"** anschaulich mithilfe von Fotos dargestellt.

Sortierhilfe zur Gelben Tonne

Das Infoblatt zur Gelben Tonne (DIN A4) beschreibt mit anschaulichen Fotos auf **Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch,** was in die Gelbe Tonne gegeben werden darf.

Abholung von Sperrmüll

Wie kann ich Sperrmüll anmelden? Was gehört zum Sperrmüll und was nicht? Was ist bei der Bereitstellung von Sperrmüll zu beachten? Das Infoblatt fasst die wichtigsten Informationen zur Abholung von Sperrmüll auf **Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch** zusammen, siehe dazu auch die Seiten 18 und 19.

Alle Infoblätter sind als Aushang geeignet. Die PDF-Dateien zum Ausdrucken finden Sie unter: **www.awista.de/downloads**

05 Angebote für Kindergärten und Schulen

Materialien zum Ausleihen

Wir bieten eine Reihe von Unterrichtsmaterialien an, die kostenfrei an Kindertagesstätten und Schulen ausgeliehen werden. Die max. Ausleihdauer beträgt jeweils zwei Wochen.

→ **AWISTA-Kinderkoffer**
Inhalt: Bücher, Spiele, Lieder und Gedichte, die kindgerecht einen Überblick zum Thema Abfall geben.

→ **Aktionskoffer „Papier schöpfen"**
Inhalt: Anleitung und alle Arbeitsmittel, um auf einfache Art und Weise Papier selbst zu schöpfen. Nur Zeitungspapier muss noch gesammelt werden.

→ **Kompostkoffer**
Inhalt: Bücher, Spiele und Material zum Thema Kompost, Anleitungen zur Beobachtung von Bodenlebewesen, Becherlupen und einfache Bestimmungshilfen.

→ **Müllwerkstatt**
Inhalt: Arbeitskarten und Arbeitsblätter für Kinder in Grundschulen, um im Unterricht diverse Fragen zum Thema Müll selbstständig zu bearbeiten.

→ **Info-Koffer Papier**
Inhalt: Bücher und Material zum Thema Papier sowie Muster von Papierrohstoffen.

→ **Koffer „Kaugummi entfernen"**
Inhalt: Spachtel, Zollstöcke, Kreiden, Vorlagen für Arbeitsblätter. Damit kann eine Schulklasse erarbeiten, wie mühsam es ist, Kaugummi vom Straßenpflaster zu entfernen.

→ **Plastik-Koffer**
Inhalt: Bücher, Spiele und weitere Materialien zum Thema Kunststoff und Kunststoffrecycling.

Führungen und Aktionen

→ **Führung auf einem Betriebshof**
Passend zur Altersgruppe bieten wir Besichtigungen für Schulen und Kindergärten (ab Vorschulalter) an. Wir stellen die Arbeit eines Müllwerkers vor und informieren über die Abfalltrennung. Außerdem zeigen wir Fahrzeuge von Müllabfuhr und Straßenreinigung.

→ **Besuch einer Abfallberaterin in der Einrichtung**
In kindgerechter Form behandeln wir das Thema Abfall im Unterricht. Zunächst werden die Abfallstoffe untersucht. Anschließend fällt den Kindern das Sortieren von Müll schon viel leichter.

→ **Anlegen eines Minikompostes mit Kompostzoo**
Kompostberater/-innen kommen in die Kindertagesstätte bzw. Schule und bauen mit den Kindern einen Minikompost in einem Einmachglas auf. Dabei können die Tiere im Kompost mit Becherlupen beobachtet werden, siehe Kompostberatung Seite 12.

→ **Müllspaziergang**
Bei einem Spaziergang in der Nähe Ihrer Einrichtung schaffen wir Bewusstsein für Müllablagerungen und geben vielfältige Informationen rund um das Thema Abfall. Dieses Angebot ist für Vorschulkinder und Schulklassen geeignet, gerne auch in Verbindung mit einer von der Einrichtung organisierten Müllsammelaktion.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an:
Telefon: (0211) 830 99 0 99
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: mail@awista.de
www.awista.de/privathaushalte/abfallberatung

05 Abfallvermeidung

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht

Es gibt viele Möglichkeiten, Abfall zu vermeiden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Weitergabe von ausrangierten, aber noch gut erhaltenen Gegenständen an einen neuen Nutzer.

Zu schade für den Müll

Das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz hat auf der Internetseite der Stadt viele **Tipps für eine sinnvolle Weiterverwendung** von Möbeln, Elektrogeräten, Kleidern, Spiel- und Werkzeugen, Büchern, Geschirr etc. zusammengestellt. Hier einige Beispiele, wie Sie diese Gegenstände spenden, verschenken, tauschen oder verkaufen können:

- Spende an karitative Organisationen
- Verkauf auf einem der Düsseldorfer Flohmärkte
- Anzeige in Zeitungen oder Onlinebörsen
- Private Tausch- und Reparaturinitiativen
- Online-Baustoffbörsen

Ausführliche Informationen sowie die entsprechenden Adressen und Links finden Sie im Internet unter:
www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

IT-Spenden für Kinder und Schulen
Für die gemeinnützige Organisation Labdoo.org sammelt die AWISTA auf dem Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Geräte der Informationstechnologie (IT) für Schulen und Hilfsprojekte in über 100 Ländern. Gesammelt werden:

- Laptops (nicht älter als 10 Jahre / Dual Core oder schneller)
- Tablet-PCs und E-Book-Reader

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.labdoo.de**

Planen Sie Ihren Einkauf!

Ein gut geplanter Einkauf kann Ressourcen und Geld sparen. Vor dem Einkaufen sollten Sie zu Hause einen Einkaufszettel schreiben. Ein kurzer Check der Vorräte im Kühlschrank und in der Tiefkühltruhe kann Geld sparen.

Sie kaufen Dinge nicht doppelt und müssen keine Lebensmittel wegwerfen, die schon im Haus sind und ihre Haltbarkeit verlieren, weil die neu gekauften Produkte zuerst benutzt werden.

Ausgerüstet mit Einkaufskorb oder Tasche, Mehrwegbeuteln für Obst, Gemüse und Brot sowie Frischhaltedosen, wird der Einkauf zum echten Ressourcenschutz.

Einkaufsguides
In unseren Einkaufsguides erfahren Sie, welche Verpackungen recycelbar sind und wie Sie umweltfreundlicher einkaufen können. Auch erhalten Sie wertvolle Tipps für die nachhaltige Nutzung von to go Verpackungen.
Scannen Sie dafür die QR Codes, so haben Sie die Guides direkt auf Ihrem Handy beim Einkauf dabei.

Verpackungen

Verpackungen to go

Teller statt Tonne: Lebensmittelabfälle vermeiden

Sehen – schmecken – riechen
Lassen Sie nicht das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) über die Genießbarkeit von Lebensmitteln entscheiden, sondern Auge, Mund und Nase.
Wichtig: Sobald Sie Auffälligkeiten feststellen, sollten Sie das Produkt nicht mehr verzehren.

05 Mehrweg. Mehr Klimaschutz!

Nachhaltiges Handeln und Klimaschutz gewinnen bei Feiern im öffentlichen und privaten Bereich immer mehr an Bedeutung. Durch die Nutzung von Mehrwegsystemen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Ressourcenschutz und helfen mit, die Stadt sauber zu halten. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Mehrwegregelungen sowie unsere Tipps und Angebote.

Bei Veranstaltungen auf städtischen Grundstücken gilt

- Speisen und Getränke dürfen nur in Mehrwegbehältnissen ausgegeben werden.
- Soll dennoch Einweggeschirr benutzt werden, ist eine Ausnahmegenehmigung der Stadt erforderlich.

Mehr Infos: www.duesseldorf.de/abfallfreie-veranstaltungen

Tipps für private Feiern

- Verzichten Sie bitte auf Einweggeschirr (Plastik- und Pappteller, Einwegbecher und -besteck).
- Bieten Sie Getränke aus Mehrwegflaschen an.
- Kaufen Sie bereits im Vorfeld abfallarm ein, z.B. loses Obst und Gemüse, Mehrweggläser, Großpackungen.

Ausleihe von Mehrwegbechern

Die Abfallberatung der AWISTA verleiht kostenlos Mehrwegtrinkbecher an Schulen und Kindergärten sowie private Gruppen. Die Becher aus Polyethylen sind leicht, bruchsicher sowie spülmaschinenfest. Sie werden platzsparend in einer Kunststoff-Klappkiste mit 100 Bechern à 0,2 l ausgegeben und können mit jeder Art von Getränken gefüllt werden.

Reservierung:
Telefon **(0211) 830 99 0 99** oder per E-Mail **mail@awista.de**

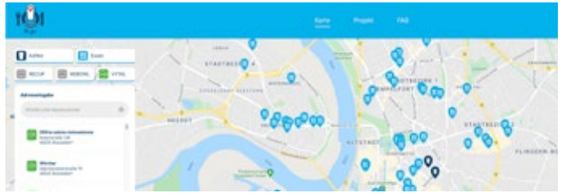
Essen zum Mitnehmen: Mehrweg ist Pflicht

Ab Januar 2023 sind Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen gesetzlich verpflichtet, eine Mehrwegverpackung als Alternative zur Einwegverpackung anzubieten. Diese Regelung gilt für Einwegverpackungen aus Kunststoff und Einwegbecher. Das im Mehrwegbehälter verkaufte Lebensmittel darf nicht teurer sein als das in Einweg verpackte Produkt. Eine Ausnahme gibt es für kleinere Betriebe, dort können Sie sich Ihr Essen und Ihre Getränke in mitgebrachte, saubere Behältnisse abfüllen lassen.

Durch Ihre Nachfrage nach Mehrwegbehältnissen helfen Sie mit, den Verpackungsmüll zu reduzieren.

Wo wird welches Mehrwegsystem angeboten?

Die Gastronomen und Händler können eigene Mehrwegbehälter ausgeben oder mit einem Partnerunternehmen zusammenarbeiten, das Mehrwegverpackungen für die Gastronomie anbietet (Leihsystem, z.B. RECUP, REBOWL, VYTAL, Relevo). Welche Restaurants, Cafés, Geschäfte etc. an welches Leihsystem angeschlossen sind, wird Ihnen auf unserer **interaktiven Karte** unter **www.mehrweg-duesseldorf.de** angezeigt. Auch kann man in der Karte erkennen, wo man eigene Behälter befüllen lassen kann.



Die Karte hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird stets von der AWISTA aktualisiert. Anbieter von Mehrweg to go können ein Formular unter **www.mehrweg-duesseldorf.de** ausfüllen und werden dann mit in die Karte eingetragen.

06 Kompostberatung

„Kompostieren lohnt sich! Es macht Spaß, hilft, natürliche Ressourcen zu schonen, und verbessert den Boden in Ihrem Garten. Zudem können Sie Geld sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten ...“

Mit sehr viel Engagement sind die ehrenamtlichen Kompostberaterinnen und Kompostberater der AWISTA im Einsatz, um die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zur Kompostierung im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar in der eigenen Wohnung zu motivieren. Die Kompostberatung steht Ihnen bei allen Fragen zur Kompostierung kostenfrei mit Rat und Tat zur Seite.

Angebote der Kompostberatung

- Beratung zur Kompostierung vor Ort in den Gärten
- (Online-)Vorträge für interessierte Gruppen und Vereine
- Informationen zur Neuanschaffung oder zum Bau eines Komposters
- Verkauf von Kompostvlies, einer besonderen Kompostabdeckung
- Aktions- und Infostände für Kinder und Erwachsene auf Straßenfesten und Fachveranstaltungen in Kleingartenvereinen
- Kompostkurse im VHS-Biogarten und in der Biologischen Station Haus Bürgel
- Unterrichts- und Spielstunden in Kitas, Schulen und im Zentralschulgarten
- Vielseitiges Informationsmaterial

Erfahren Sie mehr über die Angebote der Kompostberatung.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Umfangreiche Informationen zur Kompostierung sowie die aktuellen Termine für Aktionen und Infostände zum Thema Kompost finden Sie unter: **www.awista.de**.

Aktion: Minikompost im Einmachglas

Die Kompostberatung kommt zu Ihnen in den Kindergarten bzw. die Grundschule (Klasse 1 und 2) und führt den Kindern spielerisch vor, wie ein Kompost aufgebaut wird. Dabei bringen wir frischen Kompost und Becherlupen mit. Sie sorgen im Vorfeld für die „Zutaten“.
Aktionsdauer: ca. 1,5 Stunden
Angebotszeitraum: Ende April bis Anfang Oktober
Gruppengröße: maximal 10 Kinder.

Kompostkurse 2023

Zur Kompostierung im Garten, zur Wurmkompostierung auf dem Balkon oder sogar in der eigenen Wohnung bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem VHS-Biogarten und der Biologischen Station Haus Bürgel kostenlose Kurse an.

Gartenpraxis Kompost

Wie lege ich einen Komposthaufen an? Was kann ich tun, wenn mein Kompost zu trocken oder zu feucht ist oder stinkt? Muss Kompost umgesetzt werden? Wie verwende ich Kompost? Wir begutachten einen bereits aufgesetzten Kompost und setzen einen neuen Kompost an.

VHS-Biogarten im Südpark in Wersten
Samstag: 27. Mai, 29. Juli und 28. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung über Telefon (0211) 899 2427

Workshop „Kompostieren in der Wurmkiste“

Küchenabfälle können mittels einer Wurmkiste, z. B. in der eigenen Wohnung, auf dem Balkon oder der Terrasse, in fruchtbare Erde verwandelt werden. Wir zeigen, wie man eine Wurmkiste startet, pflegt und wie der Wurmhumus angewendet werden kann.

VHS-Biogarten im Südpark in Wersten
Samstag: 29. April, 24. Juni, 05. August, 07. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung über Telefon (0211) 899 2427

Biologische Station Haus Bürgel,
Urdenbacher Weg 1, 40789 Monheim
Dienstag: 16. Mai, 13. Juni, 18. Juli, 12. September
18.00 – 20.00 Uhr
Anmeldung über Telefon (0211) 996 1212 oder
E-Mail info@bsdme.de

Online-Anleitung: So funktioniert eine Wurmkompostkiste

Erklärvideos der Kompostberatung finden Sie unter
https://www.awista.de/privathaushalte/kompostberatung/

07 Recyclinghöfe

Annahme nur von Privathaushalten (kostenfrei):
Achtung: Freitag und Samstag max. Annahmemenge 1 m³

- Altbatterien
- Autobatterien (max. 2 Stück, keine Lithium-Akkus)
- Altglas (kein Flachglas)
- Altkleider und Schuhe
- Altpapier und Kartonagen
- Bioabfall
- CDs, CD-ROMs und DVDs
- Eisen- und Aluminiumschrott
- Elektrokleingeräte*, (max. 25 cm Kantenlänge). Größere Elektrogeräte werden nur in Flingern angenommen.
- Grünschnitt (Äste, max. 30 cm Durchmesser und 1 m Länge), Laub sowie Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
- Holz (nicht getränkt, nicht imprägniert, nicht mit Kunststoff beschichtet)
- Kork (Korken, nicht verschmutzte Korkplatten)
- Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-/LED-Lampen
- Leichtverpackungen, d. h. Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall (nur Verkaufsverpackungen)
- Medikamente (haushaltsübliche Menge)
- Schadstoffe (haushaltsübliche Menge, z. B. max. 5 Farbeimer)
  Annahme nur zu bestimmten Zeiten, siehe rechte Spalte.

Gut zu wissen
- Altöl wird zu den Terminen der Schadstoffsammlung angenommen (max. 20 l, nur in dicht verschlossenen Behältern).
- Die Recyclinghöfe können aus Platzgründen nur mit Pkws oder Kleintransportern befahren werden.

Nicht angenommen werden:
- Abfälle aus dem gewerblichen Bereich, gewerbliche Anlieferungen
- Bauabfälle*, Mineralfaserabfall
- Rest- und Sperrmüll*
- Kunststoffe (außer Kunststoffverpackungen)
- kunststoffbeschichtete Hölzer
- Holz aus dem Baubereich und imprägnierte Hölzer, z. B. Bahnschwellen, Jägerzäune, Gartenhäuser sowie andere Holzbaustoffe aus dem Außenbereich

*** Beachten Sie bitte die Sonderregelung bzw. das zusätzliche Angebot für den Recyclinghof Flingern auf Seite 15.**

Standorte und Öffnungszeiten:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Annahme von Schadstoffen:
Recyclinghöfe Flingern und Garath:
während der oben genannten Öffnungszeiten
Recyclinghof Lohausen:
am Freitag sowie am 3. Samstag im Monat

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

07 Recyclinghof Flingern

Auf dem Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, werden zusätzlich folgende Abfälle angenommen:

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):
Annahme von Restmüll, Sperrmüll und gemischten Bauabfällen

Kofferraumladung Pkw (max. 300 l)	10,– Euro
Kofferraumladung Kombi (max. 500 l)	15,– Euro

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Kostenfrei (nur von Privathaushalten):
- **Annahme von alten Speisefetten**
  nur in dicht verschlossenen Behältern
- **Annahme von Altreifen**
  Pkw, Motorrad (max. je 4 Stück, mit und ohne Felgen)
  Fahrrad (ohne Felgen)
- **Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten**
  - elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner)
  - Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
  - Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
  - Geräte der Unterhaltungs- und der Informationselektronik (Fernseher, Radios, CD- und DVD-Player, Receiver, Computer, Monitore, Handys etc.)
  - sonstige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Kaffeemaschinen, Föhne, Mixer, Rasierer)
  - elektrische Werk- und Spielzeuge
  - elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Annahme von IT-Spenden für das Hilfsprojekt Labdoo:
weitere Informationen unter **www.labdoo.de** und auf Seite 10.

08 Sammelstelle Deponie

An der Sammelstelle im Eingangsbereich der Zentraldeponie Hubbelrath werden angenommen:

Kostenfrei (max. 300 l, nur von Privathaushalten):
Altglas, Altpapier und Kartonagen, verpackte Asbestzementabfälle, verpackte mineralische Dämmmaterialien (z. B. Stein- und Glaswolle), Schrott, unbehandeltes Holz

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):
- **Bauschutt**
  mineralisch, auch mit leichten Verunreinigungen
- **Gipsabfälle**
- **Rest- und Sperrmüll** (max. 1 m Kantenlänge)

Kofferraumladung Pkw (max. 300 l)	10,– Euro
Kofferraumladung Kombi (max. 500 l)	15,– Euro
Anlieferungen bis max. 1.000 l	30,– Euro
Anlieferungen bis max. 2.000 l	60,– Euro

Nicht angenommen werden:
- Schadstoffe
- Grünschnitt
- Elektro- und Elektronikgeräte

Zentraldeponie Hubbelrath
Erkrather Landstraße 81
Telefon: (0211) 30 26 93-13

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	7.00 – 16.00 Uhr
Freitag	7.00 – 15.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen!

09 Sperrmüll-Service

So funktioniert der Sperrmüll-Service:

Für die Abholung von Sperrmüll, Altholz aus dem Sperrmüll sowie sperrigen Elektro- und Elektronikgeräten ist immer eine Anmeldung erforderlich.

Der kostenlose Sperrmüll-Service gilt nur für Privathaushalte und nur für Mengen bis 2 m³.

Online-Anmeldung mit direkter Terminvergabe

Unter **www.awista.de** oder mit der AWISTA-App (siehe Seite 6) können Sie einfach und bequem Ihren Sperrmülltermin buchen. Der ausgewählte Termin wird Ihnen direkt mit einer E-Mail bestätigt.

Weitere Möglichkeiten, Sperrmüll anzumelden:

→	**telefonisch** Montag – Freitag	(0211) 830 99 222 7.00 – 16.00 Uhr
→	**per Fax**	(0211) 821 77 20 33

Der Abholtermin wird Ihnen telefonisch oder schriftlich mitgeteilt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob sich sperrige Elektrogeräte oder Altholz in Ihrem Sperrmüll befinden (Definitionen siehe Seite 17), da diese von separaten Fahrzeugen abgeholt werden.

Beachten Sie bitte, dass Schadstoffe, wie z. B. Farbeimer, nicht vom Sperrmüll-Service mitgenommen werden, sondern in die Schadstoffsammlung gehören.

→ **Was im Einzelnen zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?" (Seite 43).**

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- → sperrige Teile, die wegen ihrer Ausmaße (größer als 1,40 x 2,00 m) nicht in den Sperrmüllwagen passen oder die wegen ihres Gewichts von zwei Personen nicht getragen werden können
- → Bauelemente wie Waschbecken, Türen und Fenster
- → Bauholz, Holzpaletten
- → Farbeimer, Renovierungs- und Bauabfälle
- → asbesthaltige Gegenstände oder Mineralwolle
- → gefüllte Säcke und Kartons
- → Restmüll, Kartonagen und Altkleider

Informationen über den richtigen Entsorgungsweg erhalten Sie bei uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Was muss beachtet werden?

Der angemeldete Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogroßgeräte sind am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zu ebener Erde auf dem Grundstück gut sichtbar und leicht erreichbar bereitzustellen. Falls dies nicht möglich ist, sind die Abfälle im öffentlichen Straßenraum in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise frühestens ab 20.00 Uhr des Vortages bereitzustellen. Die Bestellerin / der Besteller ist für den Zustand des Sperrmülls (keine Verkehrsgefährdung, Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust) bis zur Abholung verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
Für das Abholen von mehr als 2 m³ Sperrmüll, die Anlieferung auf dem Recyclinghof Flingern oder an der Sammelstelle Deponie sowie für Sperrmüll aus Gewerbebetrieben müssen Gebühren / Entgelte entrichtet werden.

Sperrmüll bitte sortiert bereitstellen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sowie Altholz aus dem Sperrmüll werden der Verwertung zugeführt. Aus diesem Grund müssen sie jeweils **räumlich getrennt** vom übrigen Sperrmüll zur Abholung bereitgestellt werden. Sie werden von separaten Fahrzeugen ab 6.00 Uhr abgefahren. Am Sperrmülltag sind somit drei verschiedene Sammelfahrzeuge unterwegs, um den angemeldeten Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogroßgeräte abzufahren. Die Fahrzeuge können zeitlich versetzt zum Einsatz kommen.

Altholz und Elektrogeräte werden recycelt
Das Recycling zahlt sich doppelt aus: in einem Plus für die Umwelt und durch gesparte Entsorgungskosten. Unser Ziel ist es, noch mehr Wertstoffe aus dem Sperrmüll zu erfassen und damit die Abfallgebühren weiter zu stabilisieren. **Bitte unterstützen Sie uns dabei und sortieren Sie Ihren Sperrmüll. Vielen Dank!**

Altholzsammlung aus Sperrmüll

Zum Altholz aus Sperrmüll gehören:
Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände aus Holz, auch lackiert oder kunststoffbeschichtet (z. B. Schränke, Tische, Bänke, Stühle, Bettgestelle, Regale)

- → ohne größere Metallteile (z. B. Metallbeine von Stühlen)
- → ohne Spiegel oder Glas
- → ohne Polster

Nicht zum Altholz gehören zum Beispiel:
Bauholz (Dachlatten, Deckenverkleidungen, Dielen, Parkett, Laminat etc.) sowie Gartenbauhölzer (Palisaden, Pergolen, Eisenbahnschwellen etc.), Holzpaletten, Fenster und Türen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sind:

- → elektrische Haushaltsgroßgeräte (z. B. Herde, Spül- und Waschmaschinen, Kühlschränke)
- → sperrige Geräte der Unterhaltungs- und Informationselektronik (z. B. Fernseher, Computer, Monitore)
- → sonstige sperrige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Radiatoren)
- → sperrige elektrische Werk- und Spielzeuge
- → sperrige elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Zum Wegwerfen viel zu schade!

Ihre Möbel, Elektrogeräte, Spiel- und Werkzeuge etc. sind gut erhalten und viel zu schade für den Müll?
Hier einige Tipps, wie Sie neue Nutzer finden können:

- → per Anzeige, zum Teil sogar kostenlos, in den Tageszeitungen, Anzeigenblättern und Internetforen
- → auf dem Trödelmarkt oder durch Secondhand-Läden
- → Gut erhaltene Möbel werden von einigen karitativen Einrichtungen kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr abgeholt, aufgearbeitet und weiterverkauft. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der unten angegebenen Internetseite.
  Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen einen organisatorischen Vorlauf benötigen und aus Kapazitätsgründen leider nicht alle noch brauchbaren Sachen annehmen können.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

09 Sperrmüll-Service

Abholung von Sperrmüll:

- Nur nach Anmeldung
- Menge maximal 2 m³

Anmeldung unter:

(0211) 830 99 222
www.awista.de
AWISTA-App

→ Der Abholtermin wird Ihnen direkt mitgeteilt.

Zum Sperrmüll gehören:

→ große Elektrogeräte
→ Altholz (Möbel)
→ sperrige Haushaltsgegenstände

Bitte separat bereitstellen.

Kein Sperrmüll:

→ gefüllte Säcke, Kartons mit Kleinteilen
→ Restmüll, Kartonagen, Altkleider
→ Schadstoffe wie z.B. Farbeimer

Bereitstellung:

→ frühestens am Abend vor dem Abholtermin, ab 20:00 Uhr
→ in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise

Collection of bulky waste:

- only following declaration
- max. 2 m³ volume

Declare under:

(0211) 830 99 222
www.awista.de
AWISTA-App

→ You will be informed of the collection date immediately.

Bulky waste includes:

→ large electronic devices
→ old wood (furniture)
→ bulky household items

Please supply these separately.

Bulky waste does not include:

→ bags and cardboard boxes filled with small items
→ residual waste, cardboard boxes, old clothes
→ hazardous waste such as paint tins

Supply:

→ no earlier than 8:00 pm on the night before the collection date
→ in a manner that is transport-safe and non-obstructive

Ramassage des déchets encombrants :

- uniquement après notification
- quantité max. 2 m³

Notification sous :

(0211) 830 99 222
www.awista.de
AWISTA-App

→ La date de ramassage vous sera directement communiquée.

Les déchets encombrants comprennent :

→ les appareils électriques de grande taille
→ le bois ancien (meubles)
→ les objets ménagers volumineux

Veuillez les disposer séparément.

Ne sont pas des déchets encombrants :

→ les sacs-poubelle pleins, les cartons remplis de petites pièces
→ les déchets résiduels, les cartons usagés, les vieux vêtements
→ les polluants, comme par ex. les pots de peinture

Mise à disposition :

→ au plus tôt le soir précédant la date de ramassage, à partir de 20 heures.
→ de manière sûre et ne gênant pas le passage

Hacimli ve büyük atıkların teslim alınması:

- Sadece kayıt yaptırdıktan sonra
- Maksimum miktar 2 m³

Kayıt için:

(0211) 830 99 222
www.awista.de
AWISTA-App

→ Teslim alma tarihi doğrudan size bildirilecektir.

Hacimli atıklar nelerdir:

→ büyük elektronik cihazlar
→ eski kereste (ahşap mobilya)
→ hacimli ev eşyaları

Lütfen atıkları çeşidine göre ayırıp koyunuz.

Hacimli atık sayılmayanlar:

→ dolu çuvallar, içerisinde küçük parçalar bulunan karton kutular
→ Artık çöp, kartonajlar, eski/kullanılmış kıyafetler
→ Kirleticiler: örneğin, boya kovası

Hazırlık:

→ Teslim alma gününden önce, akşam saat 20:00´den itibaren.
→ Trafik emniyetine uygun, güvenli ve engelleyici olmayan bir şekilde.

Вывоз крупногабаритного мусора:

- только после направления заявки
- объем макс. 2 м³

Направление заявки по:

(0211) 830 99 222
www.awista.de
AWISTA-App

→ Вам напрямую сообщается дата и время вывоза.

К крупногабаритному мусору относится следующее:

→ крупные электроприборы
→ старые деревянные изделия (мебель)
→ негабаритные предметы домашнего обихода

Пожалуйста, подготовьте подлежащий вывозу мусор по отдельности.

Крупногабаритным мусором не являются:

→ наполненные мешки, картонные коробки с мелкими предметами
→ остаточные отходы, картонажные изделия, старая одежда
→ вредные вещества, например ведра для краски

Подготовка:

→ Самое раннее вечером накануне дня вывоза, после 20:00
→ способом, при котором обеспечивается безопасность дорожного движенияи не создаются препятствия

جمع النفايات ذات الأحجام الكبيرة:

- فقط بعد الإخطار
- كمية لا تتجاوز 2 متر مكعب

يتم الإخطار عبر:

(0211) 830 99 222
www.awista.de
AWISTA-App

← إبلاغك مباشرة بموعد الاستلام.

من النفايات كبيرة الحجم:

← الأجهزة الكهربية كبيرة الحجم
← الخشب القديم (أثاث)
← لأدوات المنزلية الضخمة

يرجى تحضيرها منفصلة بعضها عن بعض.

لا يُعَدّ التالي من النفايات كبيرة الحجم:

← الأكياس الممتلئة والورق المقوى ذو الحجم الصغير
← بقايا النفايات والكراتين المصنعة من الورق المقوى والملابس المستعملة
← المواد الضارة، كدلو الطلاء مثلً

التحضير:

← يتم التحضير في المساء، أيّ قبل موعد الاستلام على أقرب تقدير، بدءًا من الساعة 20:00
← يتم وضع هذه الأشياء في طرق سالكة وليست مُعرقلة

10 Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Verbraucherinnen und Verbraucher verpflichtet, ihre ausrangierten Elektroaltgeräte getrennt von anderen Abfällen zu entsorgen. Diese Trennung ist erforderlich und sinnvoll, da:

- → so die in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden können.
- → die Altgeräte umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten können, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ressourcen und die Umwelt zu schonen, und geben Sie Ihre Elektro- und Elektronikaltgeräte nur bei den offiziellen Sammelstellen ab. Durch die fachgerechte Entsorgung verhindern Sie auch den illegalen Abtransport in Entwicklungsländer, wo unter Nichtbeachtung von Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit eine unsachgemäße Ausschlachtung dieser Abfälle zu erwarten ist. „Mobile Sammler" dürfen keine Elektrogeräte mitnehmen!

In die Elektroaltgerätesammlung gehört:

Alles, was mit einem Stromkabel oder einer Batterie bzw. einem Akku betrieben wird. Durch das Symbol mit einer durchgestrichenen Mülltonne an den Geräten wird auf die getrennte Entsorgung hingewiesen.

Wichtige Hinweise:
Batterien und Akkus entfernen
Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung Batterien und Akkus aus dem Gerät und entsorgen Sie diese getrennt über die dafür vorgesehenen Rücknahmesysteme (z. B. Batteriesammlung im Handel oder auf den Recyclinghöfen bzw. am Schadstoffmobil).

Daten löschen
Denken Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse daran, vor Abgabe der Geräte personenbezogene Daten von PCs, Mobiltelefonen etc. zu löschen.

Rückgabe im Handel

Sie können Elektro- und Elektronikgeräte beim stationären Einzelhandel sowie bei Onlinehändlern zurückgeben, wenn:

- → auf einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m² Elektrogeräte verkauft werden oder
- → Onlinehändler über mehr als 400 m² Versand-/Lagerfläche verfügen oder
- → Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m² mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten.

Kleinere Geschäfte sind nicht verpflichtet, Elektroaltgeräte zurückzunehmen.

Was müssen die Händler annehmen?

Kleine Elektroaltgeräte, wie z. B. Rasierer, Föhne oder elektrische Zahnbürsten, müssen die oben genannten Händler kostenlos in haushaltsüblichen Mengen zurücknehmen, auch wenn Sie dort kein neues Gerät kaufen.

Größere Geräte, wie z. B. Fernseher oder Kühlschränke, müssen nur zurückgenommen werden, wenn bei dem Händler ein entsprechendes (artgleiches) Gerät neu gekauft wird.

Karitative Organisationen

Einige karitative Organisationen in Düsseldorf nehmen mitunter auch intakte Haushaltsgeräte zur Weitergabe an Bedürftige an. Nähere Informationen finden Sie unter:
www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

Neben den Entsorgungsmöglichkeiten im Handel bieten wir Ihnen zusätzlich ein umfangreiches Angebot für die Entsorgung von Elektroaltgeräten an:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten

- → elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner etc.)
- → Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
- → Geräte der Unterhaltungs- und der Informationselektronik (Fernseher, Radios, Receiver, CD- und DVD-Player, Computer, Monitore, Smartphones etc.)
- → sonstige Haushaltselektrogeräte (Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Mixer, Rasierer, Föhne etc.)
- → elektrische Werk- und Spielzeuge
- → elektrische Freizeit- und Sportgeräte
- → Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
- → Lampen (z. B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-, LED-Lampen)

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen.

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Schadstoffmobil

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen.

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur Kleinmengen abgegeben werden.

Die Standorte und Termine für das Schadstoffmobil finden Sie auf Seite 24.

Abholung sperriger Elektro- und Elektronikgeräte

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte werden nach vorheriger Anmeldung beim Sperrmüll-Service abgeholt. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Sperrmüll-Service" auf den Seiten 16 bis 19.

10 Elektro- und Elektronikgeräte

Lampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen gehören in die Elektroschrottsammlung. Sie dürfen nicht in die Restmülltonne gegeben werden.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sparen Energie und schonen Ihren Geldbeutel, enthalten aber geringe Mengen an Quecksilber. Bitte achten Sie darauf, dass die Glasröhren bzw. -wendeln der Leuchten nicht beschädigt werden. Denn nur so kann das enthaltene Quecksilber in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert zurückgewonnen werden und gelangt nicht in die Umwelt.

LED-Lampen besitzen elektronische Bauteile, die Wertstoffe enthalten, und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

Glühlampen und Halogenlampen enthalten keine Schadstoffe und können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Welche Lampe gehört wohin?	Recyclinghof/ Schadstoffmobil	Restmüll
Glühlampe (Glühbirne)		x
Halogenlampe		x
Energiesparlampe	x	
Leuchtstoffröhre	x	
LED-Lampe	x	
Lichterkette	x	

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen können während der **regulären Öffnungszeiten** (s. Seite 21) auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils finden Sie auf Seite 24.
Zum Teil nimmt auch der **Fachhandel** alte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zurück. Eine Liste von Handelsfilialen, die diesen Service anbieten, finden Sie im Internet unter:
www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/abfall/energiesparlampen.html

11 Schadstoffsammlung

In den meisten Haushalten hat sich im Lauf der Zeit eine Vielzahl an Reinigungsmitteln, Farben, Medikamenten oder anderen Chemikalien angesammelt. Reste bzw. alte Produkte werden leider häufig gedankenlos über die Restmülltonne entsorgt oder in das Waschbecken bzw. die Toilette geschüttet. Viele kleine Mengen können so aber für die Umwelt oder die Kläranlagen zu einer starken Belastung werden.

Wo Sie Ihre Schadstoffe abgeben können, erfahren Sie auf den Seiten 23 und 24. Die Schadstoffe werden, soweit möglich, einem Recycling zugeführt bzw. umweltgerecht entsorgt (z. B. in Sondermülldeponien oder Sondermüllverbrennungsanlagen).

Alte Medikamente gehören nicht ins Abwasser

Abgelaufene und nicht mehr benötigte Arzneimittel dürfen nicht in den Ausguss oder die Toilette gegeben werden.
Selbst in modernen Kläranlagen können die Reste von Medikamenten nicht immer vollständig abgebaut werden. Die gut gemeinte Idee, den Rest vom Hustensaft in das Waschbecken zu schütten und das leere Glas dann in das Altglas zu geben, sollte deshalb nicht umgesetzt werden.

Alte, ungenutzte Medikamente gehören einschließlich ihrer Verpackung **in die Schadstoffsammlung.**

Sie können während der regulären Öffnungszeiten auf den **Recyclinghöfen** (siehe Seite 14) oder am **Schadstoffmobil** (siehe Seite 24) abgegeben werden. Des Weiteren nehmen einige Apotheken solche Medikamente zurück.

Haushaltsübliche Kleinmengen können in Düsseldorf auch über die Restmülltonne entsorgt werden. Sie werden dann in der Müllverbrennungsanlage schadlos vernichtet.

Privatpersonen können Schadstoffe in **haushaltsüblichen Mengen** zu bestimmten Zeiten auf den Recyclinghöfen oder am Schadstoffmobil abgeben.

Bitte geben Sie flüssige Schadstoffe nur in dicht verschlossenen Behältern und nach Möglichkeit in der Originalverpackung ab! Dies erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Zuordnung der Schadstoffe zu den jeweiligen Stoffgruppen. Abgegebene Behälter erhalten Sie nicht zurück.

Für das Kleingewerbe sowie den Handels- und Dienstleistungsbereich bieten wir den bequemen und sicheren entgeltpflichtigen Abholservice für Schadstoffe sowie die Abgabemöglichkeit bei der IDR-Entsorgungsgesellschaft an. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Schadstoffsammlung auf den Recyclinghöfen

Angenommen werden nur Schadstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, z. B. max. 5 Farbeimer.

Annahme von Schadstoffen

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
am 3. Samstag im Monat 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Schadstoffmobil

Die Schadstoffe müssen dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich übergeben** werden und dürfen nicht außerhalb der angegebenen Zeiten am Standort des Schadstoffmobils abgestellt werden. Sie gefährden sonst unsere Kinder und die Umwelt!

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur **haushaltsübliche Kleinmengen aus Privathaushalten** angenommen werden.

Bei besonders schlechten Witterungsbedingungen kann die Sammlung ausfallen (z. B. bei verschneiten Straßen aufgrund des Fahrverbots nach der „Gefahrgutverordnung Straße").

Alle Termine des Schadstoffmobils finden Sie auch unter **www.awista.de** oder in der AWISTA-App.

Annahme von Elektrokleingeräten

Am Schadstoffmobil können auch **Elektrokleingeräte (max. 25 cm Kantenlänge),** z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie **Lampen,** z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen, abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kapazitätsgründen **nur Kleinmengen** annehmen können.

→ **Was in die Schadstoffsammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?" (Seiten 42 und 43). Gasflaschen, Feuerwerkskörper und andere Explosivstoffe werden nicht angenommen.**

11 Termine und Standorte des Schadstoffmobils 2023

1. Montag im Monat	
02. Januar, 06. Februar, 06. März, 03. April, 05. Juni, 03. Juli, 07. August, 04. September, 02. Oktober, 06. November, 04. Dezember	
11.30 – 12.00	**Angermund,** Alte Gasse, Friedhof (P)
12.30 – 13.00	**Wittlaer,** Melbecksweg / Schulweg (P)
13.30 – 14.00	**Unterrath*,** Kartäuserstraße, Schützenplatz (beim Vereinshaus)
15.30 – 16.00	**Unterbilk,** Düsselstraße / Friedensplätzchen
16.30 – 17.00	**Hamm,** Fährstraße, Kreuzung Aderkirchweg
17.30 – 18.00	**Bilk,** Ubierstraße, Wendehammer

1. Samstag im Monat	
10.00 – 14.00	**Derendorf,** Ulmenstraße 299, Parkplatz hinter dem REWE Markt

2. Montag im Monat	
09. Januar, 13. Februar, 13. März, 08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 09. Oktober, 13. November, 11. Dezember	
11.30 – 12.00	**Lörick,** Grevenbroicher Weg, Wendehammer
12.30 – 13.00	**Niederkassel,** Lütticher Straße / Lewitstraße
13.30 – 14.00	**Stockum,** Kaiserswerther Straße / Aquazoo (P)
15.30 – 16.00	**Itter,** An der Jagengrenze, Wendehammer
16.30 – 17.00	**Benrath,** Bahnhofsvorplatz
17.30 – 18.00	**Hassels,** Altenbrückstraße 31–41

2. Samstag im Monat	
10.00 – 14.00	**Oberkassel*,** Simon-Gatzweiler-Platz

3. Montag im Monat	
16. Januar, 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember	
11.30 – 12.00	**Lichtenbroich,** Volkardeyer Weg, gegenüber Haus Nr. 87
12.30 – 13.00	**Rath,** Bochumer Straße / Recklinghauser Straße
13.30 – 14.00	**Rath,** Rather Markt / Liliencronstraße
15.30 – 16.00	**Wersten,** Opladener Straße, Kirmesplatz
16.30 – 17.00	**Eller,** Sturmstraße / Wetzlarer Weg
17.30 – 18.00	**Eller,** Schlesische Straße / Schweidnitzer Straße

4. Montag im Monat	
23. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26.Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November	
11.30 – 12.00	**Unterbach,** Am Heidberg / Wendehammer
12.30 – 13.00	**Hubbelrath,** Am Mergelsberg / Am Püttkamp
13.30 – 14.00	**Gerresheim,** Flachsmarkt / Kölner Tor
15.30 – 16.00	**Düsseltal,** Grunerstraße, Tennisanlage (P)
16.30 – 17.00	**Pempelfort,** Schirmerstraße / Schinkelstraße
17.30 – 18.00	**Vennhausen,** Neusalzer Weg / Ohlauer Weg

4. Samstag im Monat	
10.00 – 14.00	**Gerresheim*,** Schützenplatz, Gerricusstraße

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. // Aktuelle Informationen unter: **www.awista.de**

12 Altkleider und Schuhe

Gut erhaltene Kleidung und Schuhe werden im Auftrag der Stadt über Altkleidercontainer der AWISTA im öffentlichen Straßenraum und auf den Recyclinghöfen gesammelt.

Qualität der Altkleider ist entscheidend für Vermarktung
Leider hat die Qualität der gesammelten Altkleider in den vergangenen Jahren deutlich nachgelassen. Darüber hinaus wird durch den Einwurf von unverpackten und verschmutzten Textilien sowie diversem Müll in die Altkleidercontainer gute Sammelware in Mitleidenschaft gezogen bzw. unbrauchbar gemacht. Die Altkleider können dann nicht mehr wiederverwendet oder stofflich verwertet werden, sondern landen letztendlich in einer Verbrennungsanlage.

Daher bitte unbedingt beachten:

- Geben Sie nur gut erhaltene, trockene und saubere Altkleider in die Altkleidercontainer.
- Verpacken Sie die Altkleider und Schuhe grundsätzlich in Tüten, d. h., geben Sie bitte keine unverpackten Altkleider in die Sammelcontainer. Die Tüten schützen die Altkleider vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Beschädigung.
- Schuhe bitte immer paarweise bündeln.
- Stoffreste, Gardinen etc. gehören nicht in den Altkleidercontainer.
- Bitte stellen Sie keine Altkleidersäcke neben die Container. Dadurch kommt es nicht nur zu einer Vermüllung der Standplätze, sondern die Altkleider können vielfach auch nicht mehr in die Verwertung gegeben werden.

Tipp: Gut erhaltene Altkleider können Sie teilweise auch bei karitativen Organisationen abgeben. Adressen und Links finden Sie im Internet unter: **www.duesseldorf.de/abfallvermeiden**

13 Glas

Über die Glascontainer im öffentlichen Straßenraum werden getrennt nach den **Farben Weiß, Grün und Braun** Einwegverpackungen aus Glas gesammelt (z. B. Einwegflaschen und Konservengläser). **Blaue Flaschen** gehören in den Grünglascontainer.

Deckel und Verschlüsse können in die Glascontainer eingeworfen werden
Die Verschlüsse von Gläsern und Flaschen gehören genau genommen in die Gelbe Tonne. Wenn Sie vergessen haben, die Verschlüsse zu Hause zu entfernen, geben Sie diese bitte mit in den Glascontainer.
Legen Sie die Verschlüsse bitte nicht auf die Container.

Nicht in die Glascontainer gehören:

- Flachglas (z. B. Fensterscheiben, Spiegel)
- Trinkgläser, Kristallglas
- Porzellan, Keramik, Steingut
- Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- feuerfestes Glas, Kochgeschirr aus Glas, Drahtglas und optisches Glas

Gut zu wissen:
In die Glascontainer darf nur Behälterglas (Flaschen und Glaskonserven) gegeben werden. Trinkgläser, Flachglas etc. haben einen anderen Schmelzpunkt und gehören deshalb nicht in die Container.

Damit sich die verschiedenen Glasfarben bei der Leerung nicht vermischen, ist die Ladefläche der Sammelfahrzeuge durch Trennwände in drei Kammern unterteilt, in denen das Glas nach Farben getrennt gesammelt wird.

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Die Container dürfen nur werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden – den Anwohnern zuliebe!

14 Papiersammlung Papiertonne

Die blaue Tonne müssen Sie haben

Seit 2019 muss jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück auch verpflichtend eine Papiertonne haben. Eine Befreiung von dieser Verpflichtung ist nur auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:
120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten. Größere Tonnen sind im Keller aus Gründen des Arbeitsschutzes nicht möglich, da sie befüllt zu schwer sind.

Die Papiertonne wird alle 14 Tage geleert und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die Papiertonne auch mit Vollservice oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden. Sie wird dann von einem Müllwerker vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entleerung abgeholt und auch wieder zurückgestellt. Für Informationen zu den Gebühren für den Voll- bzw. Kellerservice sowie für die Bestellung einer Papiertonne wenden Sie sich bitte an:

AWISTA GmbH
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
Telefon: (0211) 830 99 0 99
Fax: (0211) 830 99510
E-Mail: mail@awista.de
Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage **www.awista.de** (siehe auch Seite 36)

Stadtverwaltung Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
40200 Düsseldorf
Telefon: (0211) 89-2 50 50
Fax: (0211) 89-2 94 23
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Den **Leerungstermin** für Ihre Tonne können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter **www.awista.de** oder per AWISTA-App abrufen.

Papiertonne: Entsorgung von Kartons und Kartonagen

→ **Zusammenfalten, platt drücken, klein machen**
Zerkleinern Sie bitte Pappen und Kartons, bevor Sie diese in die Papiertonne geben. So passt viel mehr in Ihren Behälter.

→ **Große, sperrige Kartonagen**
Zusammengefaltete sperrige Kartonagen können am Leerungstag ebenerdig neben der Papiertonne zur Entsorgung bereitgestellt werden (außer bei Kellerstandplätzen).
Voraussetzung: Die Menge ist im Verhältnis zum bereitstehenden Behältervolumen angemessen.

Nicht mitgenommen werden:

→ Größere Mengen an Kartonagen oder andere Beistellungen
→ Beistellungen von Kartonagen an Kellerstandplätzen
→ Volle Kartons, auch nicht, wenn sie mit Papier befüllt sind
→ Nicht zusammengefaltete Kartons
→ Papierbündel

Sie haben keinen Platz für die Papiertonne?

Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine Beratung vor Ort an.
Telefon: (0211) 830 99 0 99
E-Mail: standplatzberatung@awista.de

14 Papiersammlung Papiercontainer

Papiercontainer

Als Beitrag zur Verbesserung der Stadtsauberkeit werden im Laufe des Jahres viele Papiercontainer aus dem öffentlichen Straßenraum abgezogen. Die verbleibenden Container sind für das Altpapier aus den privaten Haushalten vorgesehen, die aus Platzgründen keine Papiertonne aufstellen können. Damit das Volumen der Papiercontainer optimal ausgenutzt werden kann und die Containerstandorte sauber bleiben, möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten:

→ **Sperrige Pappen bitte vor dem Einwurf in den Container zerkleinern**
Nicht zerkleinerte Pappen oder Kartons blockieren das Containervolumen und verstopfen häufig die Einwurföffnung. Der Container erscheint voll, obwohl eigentlich noch viel Platz vorhanden ist.

→ **Papier und Pappe gehören in und nicht neben den Container!**
Durch Papier und Pappen, die neben den Containern stehen, werden die Standorte verunreinigt. Es entstehen schnell Dreckecken.

→ **Container bitte nicht zuparken**
Sie können sonst nicht geleert werden.

→ **Melden Sie überfüllte Container**
Überfüllte Container oder stark verunreinigte Standplätze können Sie mit der „Düsseldorf bleibt sauber"-App (siehe Seite 4) oder beim Servicetelefon Stadtsauberkeit melden, Telefon: (0211) 89-2 50 50.

→ **Werden Sie ehrenamtlicher Containerpate**
Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie sich selbst engagieren und eine Patenschaft für einen problematischen Containerstandplatz übernehmen. Über 40 Containerpaten sind bereits im Einsatz und kümmern sich mit großem Erfolg um die Sauberkeit bestimmter Containerstandplätze. Nähere Informationen zu diesem Ehrenamt erhalten Sie bei der AWISTA, Telefon: (0211) 830 99 0 99.

Gewerbliche Nutzung der Papiercontainer verboten
Für die Entsorgung von Papier aus dem gewerblichen Bereich wenden Sie sich bitte an die AWISTA.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Nicht in die Papiersammlung dürfen:

Getränke- und Milchkartons, verschmutztes Papier, Hygienepapier, selbstdurchschreibendes Papier, beschichtetes Papier, Tapeten

→ **Was in die Papiersammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?" (Seiten 38 und 43).**

15 Biotonne

Für die Sammlung von ungekochten organischen Küchenabfällen und Grünschnitt haben Sie in allen Stadtteilen die Möglichkeit, eine braune Biotonne zu bestellen (s. Seite 34). Die Leerung erfolgt alle 14 Tage im Voll- oder Teilservice. Die Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter **www.awista.de** und mit der AWISTA-App.

Biomüll bitte nicht in Plastikbeuteln sammeln!

Warum? Die Plastikbeutel, auch die aus „kompostierbarem Biokunststoff", werden beim Kompostierungsprozess, der nur wenige Wochen dauert, nicht bzw. nicht vollständig abgebaut. Es verbleiben Kunststoffanteile im fertigen Kompost. Dies erfordert weitere Sortierschritte, mindert die Qualität und kann dazu führen, dass der Kompost unverkäuflich wird. Bitte sammeln Sie Ihren Biomüll in Vorsortiergefäßen oder Papiertüten, siehe rechte Seite „Tipps zum Sammeln der Bioabfälle".

#wirfuerbio – Kampagne gegen Plastik in der Biotonne
Die AWISTA und die Stadt Düsseldorf beteiligen sich an der bundesweiten Umweltkampagne: #wirfuerbio – Gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne. Mehr erfahren Sie unter: **www.wirfuerbio.de/duesseldorf**

Nicht in die Biotonne gehören:
Plastik (auch keine Biomüllbeutel aus „Bio"-Kunststoff), gekochte Speisereste, Flüssigkeiten, Kehricht, Asche, Zigarettenkippen, Staubsaugerbeutel, kompostierbares Einweggeschirr, Windeln, Steine, Kleintierstreu (mineralisch) und Vogelsand

→ **Was in die Biotonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?" (Seite 39 und 43).**

Die Tonne mit dem grünen Daumen
Dies ist der Slogan unserer Werbekampagne für die Biotonne. Das Ziel ist, mehr Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zur getrennten Sammlung von Bioabfällen zu motivieren. Denn aktuell befinden sich im Restmüll immer noch über 40 Prozent organische Abfälle, also Bioabfälle und Grünschnitt. Diese sind viel zu schade für die Restmülltonne, denn aus ihnen kann hochwertiger Kompost hergestellt werden.

Geld sparen mit der Biotonne
Die Entscheidung für eine Biotonne ist nicht nur nachhaltig, sie hilft sogar, Kosten zu sparen! Wie das? Im Teilservice ist die Biotonne kostenfrei. Und durch die Trennung von organischen Abfällen vom Restmüll können Sie das vorgeschriebene Restmüllbehältervolumen reduzieren: von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche.

Gegen eine geringe Gebühr können Sie auch den Vollservice beauftragen.

→ **Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.duesseldorf.de/biotonne**

Sie haben keinen Platz für die Biotonne?
Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine Beratung vor Ort an. Vielleicht können Sie sich mit einem Nachbarn eine Biotonne teilen? Sprechen Sie uns an:
Telefon: (0211) 830 99 0 99
E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Tipps zum Sammeln der Bioabfälle:
- → Die Biotonne sollte nach Möglichkeit im Sommer einen schattigen und im Winter einen frostgeschützten Standplatz bekommen.
- → Legen Sie den Tonnenboden am besten mit Zeitungspapier aus (bitte kein Hochglanzpapier oder Buntdrucke) und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein.
- → Das Zeitungspapier saugt entstehende Feuchtigkeit auf. Dadurch wird im Winter die Gefahr verringert, dass die Bioabfälle festfrieren, und im Sommer hilft das Papier gegen Gerüche und Ungeziefer.
- → Rasenschnitt und Laub bitte möglichst trocken einfüllen, damit bei der Leerung keine Reste kleben bleiben.
- → Lassen Sie die Tonne bitte bei jedem Termin leeren, auch wenn sich nur wenige Bioabfälle angesammelt haben.
- → Kunststoffmüllbeutel – auch biologisch abbaubare Kunststoffbeutel – gehören nicht in die Biotonne! Sammeln Sie die Bioabfälle bei Bedarf bitte in Papiertüten.
- → Am besten und günstigsten ist es, wenn Sie ein Vorsortiergefäß verwenden, das Sie mit Zeitungspapier auskleiden.

Gut zu wissen:
Biologisch abbaubare Kunststoffe, sogenannte Biokunststoffe, sowie kompostierbares Einweggeschirr gehören nicht in die Biotonne. Sie können von unseren Kompostierungsanlagen nicht verwertet werden.

16 Grünschnitt

Sie können Ihren Grünschnitt auf den Recyclinghöfen oder an bestimmten Tagen an den auf Seite 30 aufgeführten Annahmestellen abgeben.

Alle Termine der Grünschnittsammlung finden Sie auch unter www.awista.de oder in der AWISTA-App.

Zum Grünschnitt gehören:
Nur aus Privatgärten:
- → Baum-, Hecken- und Strauchschnitt (Durchmesser bis max. 30 cm, nicht länger als 1 Meter)
- → Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
- → Laub, Gras und Pflanzenreste

Nicht zum Grünschnitt gehören:
Blumentöpfe, Küchenabfälle, Sand, Erden, Mutterboden, Grassoden, Steine, Plastiktüten und Restmüll

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag und ist kostenfrei. Größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzeln und Stammholz werden an den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen gegen Entgelt angenommen (Adressen siehe Seite 31).

16 Grünschnitt

Die Anlieferung von Grünschnitt darf nur zu den angegebenen Zeiten erfolgen. Bitte keinen Grünschnitt außerhalb dieser Zeiten an den Sammelstellen ablegen.

Grünschnittsammlung auf den Recyclinghöfen

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Annahme von Grünschnitt an Samstagen

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

Stadtteil / Standort	Januar, Februar u. Dezember 2023	März bis November 2023
Oberkassel Simon-Gatzweiler-Platz*	**am 2. Samstag** 10.00 – 14.00 Uhr	**jeden Samstag** 10.00 – 14.00 Uhr
Gerresheim Schützenplatz, Gerricusstraße*	**am 4. Samstag** 10.00 – 14.00 Uhr	**jeden Samstag** 10.00 – 14.00 Uhr
Derendorf Ulmenstraße 299, Parkplatz hinter dem REWE Markt	**am 1. Samstag** 10.00 – 14.00 Uhr	**jeden Samstag** 10.00 – 14.00 Uhr

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. Aktuelle Informationen unter: **www.awista.de**

Zusätzliche Termine im Frühjahr und Herbst 2023

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

→ **Angermund,** Schützenplatz Freiheitshagen
Samstag: 25. Februar /18. März / 15. April / 28. Oktober / 18. November / 25. November
10.00 – 14.00 Uhr

→ **Eller,** Schützenplatz Heidelberger Straße
Samstag: 25. Februar / 01. April / 28. Oktober / 18. November
10.00 – 14.00 Uhr

→ **Hubbelrath,** Parkplatz vor dem Friedhof, Dorfstraße
Samstag: 11. März / 01. April / 22. April / 14. Oktober / 04. November / 02. Dezember
10.00 – 14.00 Uhr

→ **Rath,** Schützenplatz Rather Broich
Samstag: 04. März / 25. März / 15. April / 21. Oktober / 11. November / 25. November
10.00 – 14.00 Uhr

→ **Wersten,** Kirmesplatz Opladener Straße
Samstag: 04. März / 25. März / 22. April / 21. Oktober / 11. November / 02. Dezember
10.00 – 14.00 Uhr

→ **Unterbach,** Parkplatz Ecke Großer Torfbruch / Bruchgrabenweg
Samstag: 11. März / 04. November
10.00 – 14.00 Uhr
Der Parkplatz ist bis auf weiteres eine Großbaustelle.
Informieren Sie sich bitte vor den Terminen, ob die Sammlung stattfindet unter:
www.awista.de oder **(0211) 830 99 0 99**

17 Kompostierungsanlagen

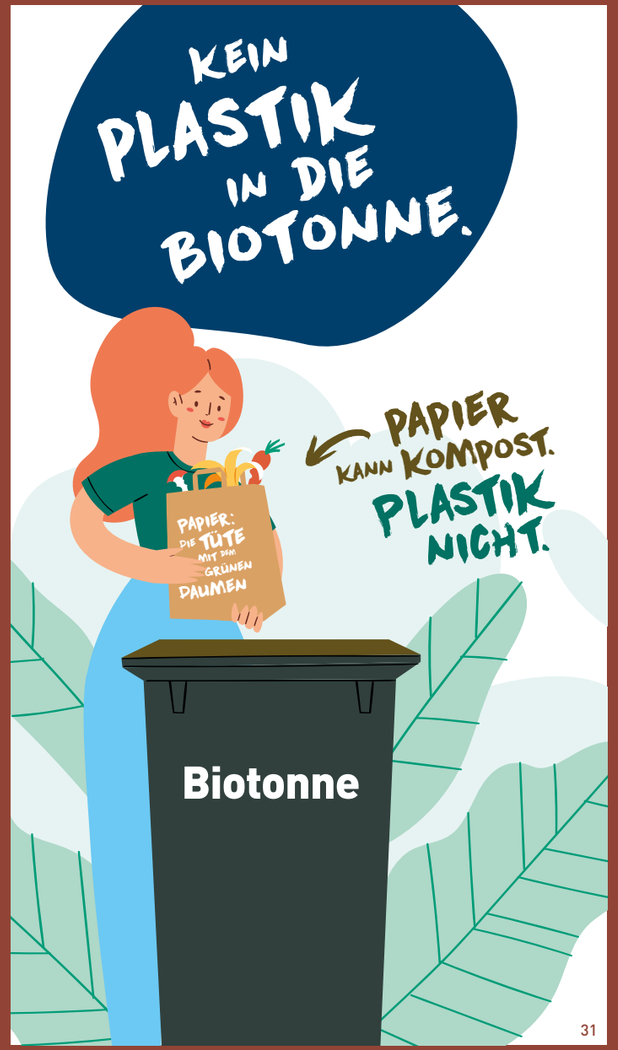
Die Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen nehmen gegen Entgelt auch größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzelstöcke und Stammholz an. Nicht angenommen werden unter anderem Sand, Erden, Mutterboden und Grassoden.

→ **Kompostierungsanlage in Düsseldorf-Hamm**
Auf dem Draap 40
Telefon: (0211) 15 35 99
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Bis 1 m³ Grünschnitt wird kostenlos angenommen.
Bitte beachten: Bei Anlieferung mit einem Anhänger können Sie ggf. aus Platzgründen nicht direkt am Container abladen.

→ **Kompostierungsanlage in Ratingen (KDM)**
Lintorfer Weg 83, 40885 Ratingen
Telefon: (02102) 302 2 - 0
www.kdm-gmbh.com

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Eine Kofferraumladung kostet 7,50 Euro.

Kostenfreier Kompost für Ihren Garten
Ihre Bioabfälle verarbeiten wir zu hochwertigem Kompost. Den geben wir Ihnen gerne, für Sie kostenfrei, in haushaltsüblichen Mengen zurück. Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger erhalten ihren Kompost auf den Recyclinghöfen in Flingern und Lohausen sowie auf den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen. Bitte bringen Sie Behälter und Schaufel für den losen Kompost mit.



18 Weihnachtsbäume

Abholung der Weihnachtsbäume – Termine 2023

Die Sammlung der Weihnachtsbäume erfolgt in jedem Stadtteil zu einem festen Termin.

Stadtteil	Abholung	Stadtteil	Abholung
Altstadt	11.01.2023	Kaiserswerth	17.01.2023
Angermund	17.01.2023	Kalkum	17.01.2023
Benrath	19.01.2023	Knittkuhl	19.01.2023
Bilk	11.01.2023	Lichtenbroich	16.01.2023
Carlstadt	11.01.2023	Lierenfeld	20.01.2023
Derendorf	12.01.2023	Lörick	13.01.2023
Düsseltal	12.01.2023	Lohausen	17.01.2023
Eller	20.01.2023	Ludenberg	19.01.2023
Flehe	13.01.2023	Mörsenbroich	12.01.2023
Flingern-Nord	19.01.2023	Niederkassel	13.01.2023
Flingern-Süd	19.01.2023	Oberbilk	13.01.2023
Friedrichstadt	11.01.2023	Oberkassel	16.01.2023
Garath	20.01.2023	Pempelfort	11.01.2023
Gerresheim	18.01.2023	Rath	16.01.2023
Golzheim	13.01.2023	Reisholz	17.01.2023
Grafenberg	18.01.2023	Stadtmitte	11.01.2023
Hafen	12.01.2023	Stockum	13.01.2023
Hamm	12.01.2023	Unterbach	19.01.2023
Hassels	18.01.2023	Unterbilk	12.01.2023
Heerdt	16.01.2023	Unterrath	16.01.2023
Hellerhof	20.01.2023	Urdenbach	19.01.2023
Himmelgeist	18.01.2023	Vennhausen	20.01.2023
Holthausen	18.01.2023	Volmerswerth	13.01.2023
Hubbelrath	19.01.2023	Wersten	17.01.2023
Itter	18.01.2023	Wittlaer	17.01.2023

Bitte beachten:

- Die eingesammelten Bäume werden verwertet und müssen deshalb frei von Weihnachtsschmuck sein. Des Weiteren dürfen sie nicht in Kunststofftüten verpackt sein.
- Aus betrieblichen Gründen können nur Weihnachtsbäume bis zu einer Länge von 2 m mitgenommen werden. Größere Bäume bitte kürzen!
- Die Abfuhr beginnt ab 6.00 Uhr und erfolgt bis zum späten Abend. Bitte stellen Sie die Weihnachtsbäume gut sichtbar an den Straßenrand.

Sollte Ihnen der angegebene Abholungstermin nicht zusagen, können Sie Ihren Baum auch an den Kompostierungsanlagen sowie den folgenden Grünschnitt-Annahmestellen abgeben:

- **Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15**
  Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
  Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
  Montag – Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
  Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

- **Oberkassel, Simon-Gatzweiler-Platz**
  Samstag, 14. Januar 10.00 – 14.00 Uhr

- **Gerresheim, Schützenplatz, Gerricusstraße**
  Samstag, 28. Januar 10.00 – 14.00 Uhr

- **Derendorf, Ulmenstraße 299,**
  Parkplatz hinter dem REWE Markt
  Samstag, 07. Januar 10.00 – 14.00 Uhr

19 Gelbe Tonne und Gelber Sack

Gelbe Tonne und Gelber Sack

Für die Sammlung von **leeren Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall** stehen je nach Stadtteil Gelbe Tonnen / Gelbe Säcke zur Verfügung. Die Leerung erfolgt alle 14 Tage. In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt. Alle Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter **www.awista.de** und mit der AWISTA-App.

Die Aufstellung und Leerung der Gelben Tonne wird von der AWISTA Logistik im Auftrag der dualen Systeme durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt nicht über die Abfallgebühren.

Bestellung von Gelben Tonnen / Gelben Säcken

Gelbe Tonnen können in folgenden Behältergrößen bestellt werden: 120 l, 240 l und 1.100 l. Gelbe Säcke sind nur in den Stadtteilen Altstadt und Carlstadt sowie als Ausnahme bei anerkannten „Problemstandplätzen" erhältlich. Die Bestellung muss telefonisch oder schriftlich vom Hauseigentümer erfolgen:

AWISTA GmbH, Kundenbetreuung
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
Telefon: (0211) 830 99 0 99
Fax: (0211) 830 99510
E-Mail: mail@awista.de
Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage **www.awista.de** (siehe auch Seite 36)

Bei ordnungsgemäßer Nutzung entstehen keine Gebühren für die Gelben Tonnen oder Gelben Säcke.

Nicht in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack dürfen:

- Glas und Papier
- Restmüll (z. B. Windeln, Zigarettenkippen, Tapeten)
- Küchenabfälle (z. B. Kartoffelschalen, Essensreste)
- Kunststoff-, Verbundstoff- und Metallabfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind

Gelbe Tonne – falsch befüllt!

Durch falsch befüllte Gelbe Tonnen entstehen zusätzliche Kosten für die Sortierung und Entsorgung. Es werden daher nur ordnungsgemäß befüllte Behälter geleert. Bei wiederholter falscher Befüllung kann die Gelbe Tonne auch abgezogen werden.

Kostenfreie Hotline zum Thema Duales System
Für Ihre Fragen, Anregungen und Beschwerden zur Sammlung von Verkaufsverpackungen
Telefon: 0800 – 12 23 255
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag (nur in Feiertagswochen) 8.00 – 14.00 Uhr

Gut zu wissen:

Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es reicht, wenn sie vollständig entleert in die Sammlung gegeben werden.

Um eine bestmögliche Verwertung zu gewährleisten, sollten Aluminiumdeckel sowie Papierummantelungen von den Kunststoffbehältern abgetrennt werden. Zudem dürfen **Verpackungen nicht ineinander gestapelt** werden (z. B. ein Joghurtbecher in einer Konservendose).

→ **Was in die Gelbe Tonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?" (Seite 40 und 43).**

Behälterbestellung (Restmüll-, Papier- und Biotonne) Restmüllsäcke

Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen

Die Neubestellung (gebührenfrei) sowie Umbestellung (teilweise gebührenpflichtig) von Restmüll-, Papier- und Biotonnen ist das ganze Jahr über möglich. Nutzen Sie für Ihre Bestellung bitte eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
19/5.1 Kundenservice
Brinckmannstraße 7
40225 Düsseldorf
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
Fax: (0211) 89 – 2 94 23
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

AWISTA GmbH
Telefon: (0211) 830 99 0 99
Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage
www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Zur Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigt das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz folgende Information:

Wie viele Personen wohnen auf dem Grundstück und nutzen den/die Restmüllbehälter?

Bitte beachten Sie, dass pro Person und Woche mindestens ein Restmüllbehältervolumen von 20 l vorgehalten werden muss. Wenn Sie die Biotonne nutzen oder bei Eigenkompostierung (siehe Seite 35), kann dieses Mindestvolumen auf 15 l pro Person und Woche reduziert werden.

Im Falle eines Miet- oder Pachtverhältnisses muss das schriftliche Einverständnis der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers eingeholt werden.

Auswahl der Behältergröße:
Auf der AWISTA-Homepage erhalten Sie im Behälterkonfigurator nach Angabe der Personenzahl einen Vorschlag für das benötigte Behältervolumen. Sie können hier aber auch selbst weitere Varianten ausprobieren und berechnen lassen.
www.awista.de/privathaushalte/behaelterkonfigurator

Voll- oder Teilservice

Bei der Entsorgung wird zwischen Voll- und Teilservice unterschieden.

→ **Vollservice**
Die Abfall- und Wertstoffbehälter werden durch Mitarbeiter der AWISTA vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entsorgung abgeholt und auch wieder zurückgestellt.

→ **Teilservice**
Die Abfall- und Wertstoffbehälter müssen am Abfuhrtag vom Hauseigentümer oder von einer beauftragten Person bis 6.00 Uhr an der nächsten Fahrstraße zur Entleerung bereitgestellt und anschließend selbst an den Standplatz zurückgebracht werden.

Bei der Papier- und der Biotonne können Sie selbst im gesamten Stadtgebiet zwischen Teil- und Vollservice wählen. Bei der Restmüll- und Gelben Tonne ist die Serviceart in den Stadtteilen vorgegeben.

Leerungstermine:

Die Leerungstermine für Ihre Abfallbehälter können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter **www.awista.de** oder mit der AWISTA-App abrufen.

Restmüllbehälter (Graue Tonne)

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:
30 l*1, 40 l*2, 60 l, 80 l, 110*3/120 l, 240 l, 660 l, 770 l, 1.100 l, und 5.000 l

*1 30 l = 60 l Behälter mit 14-täglicher Leerung
*2 40 l = 80 l Behälter mit 14-täglicher Leerung
*3 110 l Behälter werden nur für vorhandene und genehmigte Kellerstandorte ausgegeben

In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre befüllte Restmülltonne folgendes Gewicht nicht überschreiten darf:			
60 l Behälter	30 kg	110 l Behälter	35 kg
80 l Behälter	45 kg	120 l Behälter	60 kg
80 l bei Kellerstandplatz	35 kg	240 l Behälter	100 kg

Restmüllsäcke

Sollte einmal mehr Abfall als gewöhnlich anfallen, so kann dieser über Abfallsäcke der AWISTA entsorgt werden. Diese Säcke sind gebührenpflichtig. Im Preis ist die Entsorgungsgebühr enthalten. Es werden maximal fünf Restmüllsäcke ausgegeben.

Sie erhalten die Restmüllsäcke:
→ auf den Recyclinghöfen in Flingern, Garath und Lohausen, Adressen siehe Seite 14
→ auf dem AWISTA-Betriebshof in Hamm, Auf dem Draap 17-19

Bestellung von Gelben Tonnen/Gelben Säcken:
siehe Seite 33.

Papiertonne (blaue Tonne)

Die Papiertonne ist in allen Stadtteilen in folgenden Behältergrößen erhältlich: 120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten.

Die Papiertonne wird alle 14 Tage geleert und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die blaue Tonne auch mit Vollservice oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden.

Biotonne (Braune Tonne)

Die Biotonne kann im gesamten Düsseldorfer Stadtgebiet in den Größen 120 l und 240 l bestellt werden. Die Leerung erfolgt alle 14 Tage und ist im Teilservice kostenlos.
Gegen eine geringe Gebühr kann die Biotonne auch mit Vollservice bestellt werden.

Durch die Nutzung einer Biotonne haben Sie die Möglichkeit, das vorgeschriebene Mindestvolumen für Restmüll von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche zu reduzieren.

Eigenkompostierung

Wenn Sie Ihre organischen Abfälle nachweislich vollständig auf dem eigenen Grundstück kompostieren, erhalten Sie auf Antrag zusätzlich zur Reduzierung des Mindestrestmüllvolumens einen Abschlag auf Ihre Abfallgebühren.
Einen entsprechenden Antrag mit
→ Angaben zur Größe Ihres Gartens/Grundstücks und
→ einem Foto Ihres Komposters
richten Sie bitte an das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz (siehe Seite 34).
Ihre Angaben werden gegebenenfalls vor Ort überprüft.

20 Behälter-bestellung

Sie haben keinen Platz für die Tonnen?
Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine individuelle Beratung vor Ort an. Sprechen Sie uns an:

Telefon: (0211) 830 99 0 99
E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Broschüre „Der ideale Standplatz“
Der Standplatz der Mülltonnen ist entscheidend für eine zuverlässige, sichere und saubere Entsorgung der Abfälle vom Grundstück. Für Architekten und Bauherren bietet die Broschüre „Der ideale Standplatz“ eine umfassende Übersicht, was bei der Standplatzgestaltung beachtet werden sollte – damit der Vollservice auch tatsächlich in Anspruch genommen werden kann. Die Broschüre finden Sie unter:
www.awista.de/privathaushalte/standplatzberatung

Haben Sie Fragen zu den Gebühren? Wir beraten Sie gerne!
Informationen zu den einzelnen Sammelsystemen und den Gebühren der Abfallbehälter erhalten Sie beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz am Servicetelefon Stadtsauberkeit. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zu Ihrem Gebührenbescheid.
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Einen Gebührenrechner finden Sie unter:
www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/abfall/abfallgebuehrenrechner

Was gehört in welche Tonne?
Auf den Seiten 37 bis 42 ist anschaulich mithilfe von Fotos dargestellt, was in welche Tonne gehört. Das bewährte Infoblatt „Was gehört wohin?“ finden Sie in vielen Sprachen zum Ausdrucken unter: **www.awista.de/downloads**

21 Kundenportal der AWISTA

Nutzen Sie unseren Online-Service
Als Hauseigentümer/-in oder Hausverwalter/-in steht Ihnen auch das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage zur Verfügung. Im Kundenportal können Sie schnell und bequem Abfallsammelbehälter zu-, ab- oder umbestellen, Ihre Gebührenbescheide einsehen und eventuell noch einmal ausdrucken, Ihre Bankverbindungen pflegen und vieles mehr. Und wenn einmal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit war, können Sie Ihre Beschwerde direkt im Kundenportal eingeben und immer den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen.

Das Portal passt sich automatisch Ihrem Endgerät an; Sie können es somit am PC oder auch mobil mit Smartphone oder Tablet überall nutzen.

Anmeldung für das Kundenportal
Unter **www.awista.de** können Sie sich für das Kundenportal anmelden. Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Kundennummer, die auf Ihrem Gebührenbescheid angegeben ist. Aus Sicherheitsgründen erhalten Sie nach Abschluss der Registrierung Ihren persönlichen Zugangscode per Post.

22 Was gehört wohin? Restmülltonne

Restmülltonne – Für Restmüll

Residual waste bin – For residual waste
Poubelle à déchets résiduels – pour les ordures ménagères résiduelles
Atık çöp bidonu – Atık çöpler için
Контейнер для остаточных отходов – для остаточных отходов
حاويات بقايا النفايات – لبقايا النفايات

22 Was gehört wohin? Papiertonne

Papiertonne – Für Papier und Pappe

Paper bin – For paper and cardboard
Poubelle à papier – pour papier et carton
Kağıt çöp bidonu – Kağıt ve karton için
Контейнер для сбора макулатуры – для бумаги и картона
حاويات الورق – للورق والكرتون

22 Was gehört wohin? Biotonne

Biotonne – Für organische Abfälle

Organic bin – For organic waste
Poubelle à compost – pour les biodéchets
Organik çöp bidonu – Organik atıklar için
Контейнер для биоотходов – для органических отходов
الحاويات العضوية – للنفايات العضوية

22 Was gehört wohin? Gelbe Tonne

Gelbe Tonne – Nur für Verpackungen

Yellow bin – For packaging only
Poubelle jaune – uniquement pour les emballages
Sarı çöp bidonu – Sadece ambalaj malzemeleri için
Желтый контейнер – только для упаковок
الحاويات الصفراء – للمعلبات فقط

22 Was gehört wohin? Glascontainer

Glascontainer – Für Grün-, Weiß- und Braunglas

Bottle bank – For green, clear and brown glass
Conteneur à verre – pour le verre vert, blanc et brun
Cam konteynırı – Yeşil, beyaz ve kahverengi cam için
Контейнер для сбора стекла – для зеленого, белого и коричневого стекла
حاويات الزجاج – للزجاجات الخضراء والبيضاء والبنية

22 Was gehört wohin? Schadstoffsammlung

Schadstoffe – Abgabe beim Schadstoffmobil oder Recyclinghof

Hazardous waste – Hand over to hazardous waste collection vehicle or at recycling plant
Polluants – remise à un service d'enlèvement de déchets ou de recyclage de polluants
Zararlı maddeler – Zararlı madde aracına veya geri dönüşüm merkezine teslim edilir
Вредные вещества – сдача в пункт приема вторсырья или автомобиль для сбора вредных веществ
المواد الضارة – يتم تسليمها إلى السيارات الخاصة بالمواد الضارة أو مراكز إعادة التدوير

22 Was gehört wohin? Das komplette Abfall-ABC auf awista.de

Restmülltonne

Abdeckfolien
Asche (kalt)
Bürsten
Feinstrumpfhosen
Feuerzeuge
Fotos
Glühbirnen
Grillkohle (kalt)
Halogenlampen
Hygieneartikel
Kaugummi
Kehricht
Kleintierstreu (mineralisch)
Knochen, Fleisch
Pinsel
Putzlappen
Schutzmasken
Speisereste (gekocht)
Staubsaugerbeutel
Tampons, Damenbinden
Tapetenreste
Taschentücher
Verschmutztes Papier
Vogelsand
Windeln
Zigarettenkippen

Gelbe Tonne

Nur für leere Verkaufsverpackungen

Kunststoffverpackungen:
Becher von:
Margarine
Milchprodukten etc.

Flaschen von:
Körperpflegemitteln
Spül- und Waschmitteln

Folien, z. B.:
Beutel von Süßigkeiten

Metallverpackungen:
Aluminiumdeckel, Alufolie
Aluschalen/-tuben
Konservendosen
Kronkorken
Verschlüsse von Gläsern und Flaschen

Verbundverpackungen:
Saft- und Milchkartons
Vakuumverpackungen

Biotonne

Aus der Küche:
Eierschalen
Gemüse-/Obst-/Salatabfälle
Kaffeesatz/Kaffeefilter
Nussschalen
Obstkerne
Speisereste (ungekocht)
Teebeutel
Zitrusfrüchte

Aus dem Garten:
Blumenabfälle
Blumenerde
Fallobst
Laub
Moos
Rasenschnitt
Heckenschnitt
Unkraut

Sonstiges:
Haare
Holzwolle
Holzhaltiges Tierstreu
Küchenkrepp

Papier / Pappe

Briefumschläge
Bücher (ohne Kunststoffeinband)
Hefte/Kataloge
Kartons (zusammengelegt)
Packpapier
Papiertüten (sauber)
Prospekte
Schreibpapier
Verpackungen aus Papier/Pappe
Waschmittelkartons
Zeitschriften/Zeitungen

Glas

Sortiert nach Weiß-, Grün- und Braunglas

Nur Behälterglas:
z. B. Einwegflaschen, Konservengläser

Tipp: Blaue, rote oder gelbe Flaschen ins Grünglas! Deckel nicht auf, sondern in den Container geben.

Schadstoffe

Akkus
Altöl
Batterien
Chemikalien
Desinfektionsmittel
Düngemittel
Entfroster
Entkalker
Farben und Lacke
Frostschutzmittel
Holzschutzmittel
Lösemittel
Medikamente
Pflanzenschutzmittel
Reinigungsmittel
Säuren
Schädlingsbekämpfungsmittel
Spraydosen

Sperrmüll

Autokindersitze
Bettgestelle
Fahrräder
Gartengeräte
Koffer
Lattenroste
Matratzen
Möbel
Regale
Schränke
Sofas und Sessel
Spielzeug (große Teile)
Sportgeräte
Spülen
Teppiche
Tierkäfige
Tische und Stühle
Wäscheständer

AWISTA-App und Website

Alle Termine für 2023 im Überblick.

→ alle Leerungstermine
→ Abholung Weihnachtsbäume
→ Feiertagsregelung

Available on the iPhone App Store

ANDROID APP ON Google play

www.awista.de

Abfallkalender 2023
Impressum

Herausgeber:
AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Redaktion:
Elke Brauer
Redaktionsschluss: 16. November 2022
Im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Gestaltung:
Piratas Werbeagentur GmbH + Co. KG
www.piratas.de

Druck und Papier:
November 2022
Auflage: 360.000
Gedruckt auf Recyclingpapier

Fotografie:
AWISTA, Amt für Umwelt- und Verbraucher-
schutz, Johannes Pöttgens, Ansgar van Treeck